

	<p>Objekt: Taler Gustav Adolfs von Schweden auf die Schlacht bei Breitenfeld, 1632</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 21840</p>
--	--

Beschreibung

Nach mehreren Niederlagen gelang der protestantischen Seite am 7. September 1631 ein wichtiger Sieg während des Dreißigjährigen Kriegs: Bei Breitenfeld, heute ein Stadtteil von Leipzig, schlug das evangelische Heer unter König Gustav Adolf von Schweden die katholischen Truppen, die von Tilly geführt wurden.

Die Münze, die auf diesen Erfolg geschlagen wurde, zeigt auf ihrer Vorderseite den Namen Gottes in hebräischen Buchstaben. Auch die zweizeilige Inschrift informiert, dass Gottes Beistand den Sieg in der Schlacht ermöglichte. Die elfzeilige Inschrift auf der Rückseite feiert Gustav Adolf und seinen militärischen Triumph. In der Kartusche darunter findet sich das Münzmeisterzeichen von Daniel Ayrer: das alchemistische Zeichen für Quecksilber. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1632
	wer	Daniel Ayrer
	wo	Mainz
Beauftragt	wann	

	wer	Gustav II. Adolf von Schweden (1594-1632)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Leipzig
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Alchemie
- Dreißigjähriger Krieg
- Schlacht
- Sieg
- Taler

Literatur

- Ahlström, Bjarne (1967): Die Münzen der schwedischen Besitzungen 1561-1878. Stockholm, Nr. 19.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 124.